

# Allgemeine Landesinformationen: China

1. [Bevölkerung und Geografie](#)
2. [Politik und Administration](#)
3. [Wirtschaftsinformation](#)
4. [Handel mit Deutschland](#)

## 1 Bevölkerung und Geografie

Ländername	<p>中华人民共和国</p> <p>Zhōnghuá Rénmín Gònghéguó</p> <p>Volksrepublik China</p> <p>Kurzform: VR China</p>
Hauptstadt	Peking (Beijing)
Fläche	9.596.960 km <sup>2</sup>
Bevölkerungszahl	<p>1.394.015.977</p> <p>(Schätzung 2020, Bevölkerungsreichstes Land der Erde)</p>
Lebenserwartung	<p>Männer: 74 Jahre</p> <p>Frauen: 78,4 Jahre</p> <p>(Schätzung 2020)</p>
Altersstruktur	<p>0-14 Jahre: 17,29%</p> <p>15-64 Jahre: 70,37%</p> <p>65 Jahre und älter: 12,34%</p> <p>(Schätzung 2020)</p>
Bevölkerungswachstum (Schätzung 2017)	<p>0,32%</p> <p>(Schätzung 2020)</p>
<p>Tabelle 1: Bevölkerung und Geografie</p> <p>Sprachen</p> <p>Quelle: Auswärtiges Amt, CIA World Factbook, GTAI: China Wirtschaftsdaten</p>	<p>Amtssprache: Standard-Hochchinesisch (普通话 Pǔtōnghuà)</p> <p>Dialekte des Chinesischen; verschiedene Minderheitensprachen</p>

(Mongolisch, Tibetisch, Uigurisch, Turksprachen, Koreanisch)	
Religionen	Offiziell atheistische Staatsideologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfessionslos 52,2%</li> <li>• Volksreligionen 21,9%</li> <li>• Buddhismus 18,2%</li> <li>• Christentum 5,1%</li> <li>• Islam 1,8%</li> <li>• Sonstige 0,7% (Inkl. Daoismus)</li> <li>• Judentum 0,1%</li> <li>• Hinduismus 0,1%</li> </ul> (Schätzung 2010)
Nationaltag	1. Oktober (Gründung der VR China 1949)
Zeitzone	MEZ + 7 (UTC + 8) Obwohl sich das Land über mehrere Zeitzonen erstreckt, gilt überall dieselbe Zeit
Unabhängigkeit	Gründung der VR China 01. Oktober 1949
Währung	1 Renminbi Yuán CNY / 100 Fēn

Tabelle 1: Bevölkerung und Geografie  
 Quelle: Auswärtiges Amt, CIA World Factbook, GTAI: China Wirtschaftsdaten kompakt

[Nach oben](#)

## 2 Politik und Administration

Ländername	中华人民共和国 Zhōnghuá Rénmín Gònghéguó Volksrepublik China Kurzform: VR China
Hauptstadt	Peking (Beijing)
Staatsform / Regierungsform	Sozialistische Volksrepublik

Tabelle 2: Politik und Administration

Staatsoberhaupt	XI Jinping Präsident seit März 2013
Regierungschef	LI Keqiang Ministerpräsident seit März 2013
Außenminister/in	WANG Yi seit März 2013
Bildungsminister	HUAI Jinpeng seit August 2021
Minister für Innovation, wissenschaft und Wirtschaftliche Entwicklung	WANG Zhigang seit März 2018
Parlament	Nationaler Volkskongress (NVK): 1 Kammer, rund 3.000 Abgeordnete, zuletzt im März 2018 von den Volkskongressen der Provinzen für 5 Jahre gewählt; NVK wählt den Staatspräsidenten, Vizepräsidenten und Ministerpräsidenten
Regierungsparteien	Kommunistische Partei der VR China (KPCh): Zentralkomitee (rund 300 Mitglieder) mit Politbüro (25 Mitglieder) und dessen Ständigem Ausschuss (7 Mitglieder). Acht weitere (in der Praxis bedeutungslose) Parteien sind zusammen mit Vertretern der Massenorganisationen und der Minderheiten in der 'Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes' als sogenannte Einheitsfront unter Führung der KPCh zusammengeschlossen
Oppositionsparteien	Keine parlamentarische Opposition
Verwaltungsstruktur	Zentralregierung in Peking, 22 Provinzen, 5 Autonome Regionen sowie vier regierungsunmittelbare Städte (Peking, Tianjin, Shanghai, Chongqing), zwei Sonderverwaltungs-Regionen (Hongkong, Macau)

Tabelle 2: Politik und  
Administration

Quelle: Auswärtiges  
Amt, Ministry of  
Science and  
Technology of the  
People's Republic of  
China

[Nach oben](#)

## Politisches System

Gemäß ihrer Verfassung ist die Volksrepublik China ein „sozialistischer Staat unter der demokratischen Diktatur des Volkes, der von der Arbeiterklasse geführt wird und auf dem Bündnis der Arbeiter und Bauern beruht“. Die Herrschaft der Kommunistischen Partei wird durch die in der Präambel festgeschriebenen Vier Grundprinzipien (Festhalten am sozialistischen Weg, demokratischer Zentralismus, Führung durch die Kommunistische Partei, Marxismus/Leninismus, Ideen Mao Zedongs, DENG Xiaopings und JIANG Zemins) untermauert. Ergänzt wurden diese Prinzipien durch Verfassungsänderungen 1993, 1999 und 2004, die formal u.a. das Prinzip der sozialistischen Marktwirtschaft, den Schutz des Privateigentums, die Verankerung der Herrschaft durch das Recht und den Schutz der Menschenrechte festschreiben. An der Spitze der Volksrepublik China steht der Staatspräsident (seit März 2013 XI Jinping), der gleichzeitig Generalsekretär der KP Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist und alle entscheidenden Machtpositionen auf sich vereinigt. Mit den Verfassungsänderungen vom März 2018, wurden die „Xi Jinping Ideen des Sozialismus chinesischer Prägung im neuen Zeitalter“, die im Oktober 2017 Eingang in das Statut der KP Chinas gefunden hatten, in die Verfassung als Staatsdoktrin aufgenommen.

Gemäß der Verfassung ist der Nationale Volkskongress (NVK) formal das höchste Organ der Staatsmacht. Er tritt einmal jährlich zusammen und wählt den Staatspräsidenten, seinen Stellvertreter, und - auf Vorschlag des Staatspräsidenten - den Ministerpräsidenten. Die laufende Legislaturperiode von fünf Jahren begann mit der Tagung des 13. NVK im März 2018, und endet im Frühjahr 2023. Zum Staatspräsidenten wurde erneut XI Jinping [gewählt](#). NVK-Vorsitzender ist seit März 2018 LI Zhanshu.

Das 13. Nationale Volkskongress-Plenum hat zudem beschlossen, die Amtszeitbegrenzung des Präsidenten aufzuheben. Es folgte damit dem Vorschlag des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei. Die Formulierung, wonach „Präsident und Vizepräsident nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten dienen sollen“, wurde somit aus der Verfassung gestrichen. Die überwältigende Mehrheit von 2.958 Delegierten stimmte für den Vorschlag, zwei Delegierte stimmten dagegen, drei enthielten sich und eine Stimme war [ungültig](#).

Eine parlamentarische oder anderweitig organisierte Opposition gibt es nicht. Die in der sogenannten Politischen Konsultativkonferenz (Vorsitzender WANG Yang) organisierten acht demokratischen Parteien sind unter Führung der Kommunistischen Partei Chinas zusammengeschlossen und haben eine beratende Funktion ohne eigene politische Gestaltungsmöglichkeiten.

Dem Ministerpräsidenten (seit März 2013 LI Keqiang) obliegt die Leitung des Staatsrats, d.h. der eigentlichen Regierung. Er wird von einem inneren Kabinett, bestehend aus vier Stellvertretenden Ministerpräsidenten und fünf Staatsräten, in seiner Arbeit unterstützt. Der Staatsrat fungiert als Exekutive und höchstes Organ der staatlichen Verwaltung. Alle Mitglieder der Exekutive sind gleichzeitig führende Mitglieder der streng hierarchisch gegliederten Parteiführung (Ständiger Ausschuss, Politbüro, Zentralkomitee), in welcher die eigentliche Strategiebildung und Entscheidungsfindung erfolgt. Gemäß der auf dem Ersten Plenum des 13. NVK gefassten Beschlüsse soll der reformierte Staatsrat aus dem Generalbüro und aus 26 Ministerien und Kommissionen bestehen, darunter die neu gegründeten Ministerien für Naturre Ressourcen, für Ökologie und Umwelt, für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten, für Kultur und Tourismus, für Veteranenangelegenheiten und eine neue Staatliche Kommission für Gesundheit. Diese Umstrukturierungen sind teils noch nicht [abgeschlossen](#).

[Nach oben](#)

## 3 Wirtschaftsinformation

China gehört zu den führenden Wirtschaftsnationen der Welt. Die Reihe „Wirtschaftsdaten kompakt“ von „[Germany Trade and Invest \(GTAI\)](#)“ wird zweimal jährlich im Mai und November aktualisiert.

Folgende Indikatoren sind unter anderem enthalten: Einwohner, Bevölkerungsdichte, Währung, Wechselkurs, Bruttoinlandsprodukt, BIP je Einwohner, BIP-Wachstum, Inflationsrate, Durchschnittslohn, Arbeitslosigkeit, Haushaltssaldo, Außenhandel, wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter, wichtigste Handelspartner, ausländische Direktinvestitionen, Länderbonität, Devisenreserven, Außenhandel mit der EU und Deutschland, wichtigste deutsche Ein- und Ausfuhr Güter.

[Nach oben](#)

## 4 Handel mit Deutschland

Chinas Außenhandelsbilanz ist positiv (Einfuhr 2.135,6 Mrd. vs. Ausfuhr von 2.487,4 Mrd. US-Dollar im Jahr 2018). Die deutschen Einfuhren aus China hatten in den ersten 6 Monaten 2018 einen Umfang von etwa 49,9 Mrd. Euro. Die wichtigsten deutschen Importgüter aus China sind Elektronik (32,5 Prozent) und Elektrotechnik (12,1 Prozent). Die deutschen Ausfuhren nach China sind in den vergangenen Jahren angestiegen (Wert von ca. 93,1 Mrd. Euro im Jahr 2018). Die drei wichtigsten deutschen Exportgüter sind Kfz und -Teile (25,9 Prozent), Maschinen (22,8 Prozent) und Elektrotechnik (11,4 Prozent). Aus chinesischer Perspektive liegt Deutschland mit einem Anteil von 3,1 Prozent zusammen mit Indien auf Platz 5 der Hauptlieferländer hinter Japan (5,9 Prozent), Südkorea (4,4 Prozent), Vietnam (3,4 Prozent) und den USA (19,2 Prozent) (Stand 2018). Aus deutscher Perspektive nimmt China bei den deutschen Ausfuhren Rang 3 von 239 Ländern ein, bei den deutschen Einfuhren Rang 1 von 239 Ländern (Stand 2018). Ein Handelsabkommen zwischen China und Deutschland besteht derzeit nicht (Quelle: [Germany Trade & Invest \(GTAI\): China Wirtschaftsdaten kompakt, November 2019](#)).

[Nach oben](#)